Statist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Statist*innen, auch Kompars*innen genannt, stellen in Aufführungen von Sprech- und Musiktheatern und in Filmen "stumme" Rollen (d. h. Rollen ohne gesprochenen Text) oder sehr kleine Sprechrollen dar. Sie treten meist in Szenen auf, in denen vielen Menschen zu sehen sind (z. B. bei Darstellungen von Straßenszenen, Kriegsszenen). Statist*innen haben Kontakt mit den an der Produktion beteiligten Personen (z. B. Regisseur*innen, Produktionsleiter*innen, Kameraleuten, Kostümbildner*innen, Maskenbildner*innen und den Darsteller*innen).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Konzeptionsgespräche mit dem/der Regisseur*in führen
- die Rolle nach Vorgabe des Drehbuches darstellen
- in den Hauptproben das Stück bzw. die Rolle einstudieren und durchspielen
- bei Aufführungen live vor Publikum die Rolle darstellen
- bei Filmaufnahmen und Fernsehproduktionen (teilweise auch vor Publikum) mitwirken

Anforderungen

- Fremdsprachenkenntnisse

- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Gedächtnis / Merkfähigkeit
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Spontanität
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Kreativität

Ausbildung

Für den Beruf Statist*in gibt es keine spezielle Ausbildung. Diese Tätigkeit wird oft von Studierenden, Pensionist*innen oder auch Schauspieler*innen ohne Engagement ausgeübt.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft